

# Unüberwindlich.

(Orig. A dur.)

(Goethe.)

Op. 72 No 5.

Vivace.

15.

Hab ich

D. Scarlatti

tau - send - mal ge - schworen, die - ser Fla - sche nicht zu trau - en, die - ser

Fla - sche nicht zu trau - en, bin ich doch wie neu - ge - bo - ren, läßt mein

Schen - ke fern sie schau - en, läßt mein Schen - ke fern sie schau - - -

en. Al-les ist an ihr zu

*f*

lo-ben, Glas-kri-stall und Pur-pur-wein. Wird der Pfropf her-aus-ge-ho-

*più f*

-ben, wird der Pfropf her-aus-ge-ho-ben, sie ist leer, und ich nicht mein, sie ist

*f*

leer und ich nicht mein, sie ist leer und ich nicht mein.

*sf* *sf*

Hab ich tau - send - mal ge - schwö - ren,

1 *f sempre*

die - ser Fal - schen nicht zu tra - en, und doch

*p*

bin ich neu - ge - bo - ren, läßt sie sich ins Au - ge schau - en, läßt sie sich ins Au - ge

schau - en. Mag sie

doch mit mir ver-fah-ren, wie's dem stärk-sten Mann ge-schah. Dei-ne Scher' in

*f* *più f*

mei-nen Haa - - ren, dei-ne Scher' in mei-nen Haa-ren, a.-ler-lieb-ste De-li -

*f*

la, al-ler-lieb-ste De-li-la, al-ler-lieb - - ste De - - li -

la!

*f* *sf* *sf*